



Für die Perücken wird aus einem mitteldicken Garn zuerst eine einfache Mütze im Filetmuster, einer Art einfachem Netzmuster gehäkelt und anschließend mit beliebigen Garnen die „Haare“ zum Thema passend eingeknüpft.

⇒ *Perücke aus diversen Resten & [Lei](#) in Wollweiß – insgesamt wurde 250g Material eingeknüpft*

### Material

- Für die einfache Grundmütze benötigen Sie einen Knäuel eines mitteldicken Garnes, z.B. aus 50% Schurwolle, 50% Polyacryl mit 55m Lauflänge je 50g oder auch eines bunten Garnes, z.B. aus 39% Schurwolle, 36% Polyacryl, 25% Polyamid mit 60m Lauflänge je 50g –die Garnfarbe sollte idealerweise zu der späteren „Haarfarbe“ passen. Für meine Mützen habe ich die [„Mille II“ von Lana Grossa](#) benutzt
- Häkelnadel Nr 6 mm
- Für die „Haare“ benötigen Sie dann noch 150-250g Garne nach Wahl – mit etwas dickeren Garnen (ähnlich dem Material für die Grundmütze) und Dochtgarnen (z.B. [„Lei“ von Lana Grossa](#)) habe ich die besten Ergebnisse erzielt.
- Schere

### Maschenprobe

Mit Häkelnadel Nr.6 mm im Filetmuster entsprechen 5 Filetkaros bzw. 10 Maschen und 5 Reihen etwa 10 x 10 cm.

### Grundmuster Netzmuster / Filetkaros

Aus Stäbchen und Luftmaschen: es wird immer ein Stäbchen im Wechsel mit einer Luftmasche gehäkelt, in der Folgerunde/Folgerreihe wird das Stäbchen jeweils auf das Stäbchen der Vorrunde/Vorreihe gehäkelt und mit der Luftmasche die Luftmasche der Vorrunde/Vorreihe übergangen.

Jede Runde/Reihe mit 3 Luftmaschen als Ersatz für das erste Stäbchen beginnen und am Ende der Runde mit einer Kettmasche in die 3. Luftmasche des Ersatzstäbchens schließen.

Für die Zunahmen, = **Stäbchen verdoppeln** werden jeweils in das entsprechende Stäbchen der Vorrunde/Vorreihe 1 Stäbchen, 1 Luftmasche, 1 Stäbchen gehäkelt, dann mit einer Luftmasche 1 Luftmasche der Vorrunde/Vorreihe übergangen - bitte auch die genauen Anweisungen in der Anleitung beachten

### Anleitung Grundmütze

Die Mütze wird von oben nach unten in Runden gehäkelt. Für den Anschlagring 3 Luftmaschen häkeln und mit Kettmasche zum Kreis schließen, dann wie folgt weiter arbeiten:

**Hinweis:** jeder Runde mit 3 Luftmaschen als Ersatz für das erste Stäbchen beginnen und am Ende der Runde mit einer Kettmasche in die 3. Luftmasche des Ersatzstäbchens schließen.

1. Runde, in den Ring 6x [1 Stäbchen, 1 Luftmasche im Wechsel] häkeln, = 6 Filetkaros bzw 12 Maschen
2. Runde, jedes Stäbchen der Vorrunde verdoppeln, dafür jeweils in das entsprechende Stäbchen der Vorrunde 1 Stäbchen, 1 Luftmasche, 1 Stäbchen häkeln, dann mit einer Luftmasche 1 Luftmasche der Vorrunde übergehen. = 12 Filetkaros bzw 24 Maschen
3. Runde, jedes 2. Stäbchen Vorrunde verdoppeln, dafür \* 1 Stäbchen in das Stäbchen der Vorrunde häkeln, mit einer Luftmasche 1 Luftmasche der Vorrunde übergehen, dann in das nächste Stäbchen der Vorrunde, 1 Stäbchen, 1 Luftmasche, 1 Stäbchen häkeln, dann mit einer Luftmasche 1 Luftmasche der Vorrunde übergehen, ab \* stets wiederholen, = 18 Filetkaros bzw 36 Maschen

Nun je nach gewünschter Größe noch weitere Zunahmerunden ergänzen:

- Für eine **Kindermütze** in der 4. Runde noch 2-3x ein Stäbchen der Vorrunde verdoppeln, = 20-21 Filetkaros und dann ohne Zunahmen weiterarbeiten (siehe unten)
- Für eine **Damenmütze** in der 4. Runde noch 4 x ein Stäbchen der Vorrunde verdoppeln, = 22 Filetkaros und dann ohne Zunahmen weiterarbeiten (siehe unten)
- Für eine **Herrenmütze** in der 4. Runde jedes 3. Stäbchen der Vorrunde verdoppeln, = 24 Filetkaros, dann ohne Zunahmen weiterarbeiten (siehe unten)

Dann im Grundmuster noch 3 weitere Runden häkeln.

**Zur Kontrolle:** nach der letzten Runde die Paßform prüfen und falls notwendig die Weite anpassen (dafür ggf. die letzten 3-4 Runden nochmals auflösen und mehr oder weniger Zunahmen arbeiten). Die Grundmütze sollte gut am Kopf sitzen.



Nach der 7. Runde **in Reihen** über einen Teil Maschen im Grundmuster weiterarbeiten, für das Gesichtsfeld etwa 7-9 Filetkaros freilassen.

2 -3 Reihen häkeln, für eine Perücke mit „langem Haar“ ggf. noch weitere Reihen ergänzen.

Nach der letzten Reihe Faden abschneiden und durch die letzte Masche ziehen. Fäden vernähen oder in die eingeknüpften Fransen einarbeiten.

⇒ *Fertige Grundmütze aus „Mille II“*



⇒ „Haare“  
eingeknüpft aus 150-200g  
[„Estremo“ von Lana Grossa](#)

Für die „Frisur“ an der unteren Kante der Grundmütze beginnen und um die Luftmaschenstege und evtl. auch um die Stäbchen herum Fransenbündel mit Hilfe der Häkelnadel einknüpfen, von der unteren Kante zur Spitze nach oben arbeiten. Dabei darauf achten, dass das Netzgitter der Mütze nicht zu sehr zusammengezogen wird.

Anschließend die Fransenbündel nach Belieben noch kürzen oder „frisieren“.

#### **Einige Tipps zum Einknüpfen & Frisieren:**

- Einfacher & übersichtlicher ist das Einknüpfen, wenn Sie die Mütze auf einen Styropor-Perückenkopf (aus dem Friseurbedarf) oder alternativ einen Luftballon aufziehen!
- Für die Perücke aus buntem Garn ([„Colorino“ von Lana Grossa](#)) wurden insgesamt 200g, inkl. dem Material für die Grundmütze verarbeitet, für die Fransen jeweils 30cm lange Fäden abschneiden und jeweils 3 Fäden für die Fransenbündel zusammennehmen.
- Im Gesichtsbereich, in die ersten 1-2 Runden keine Fransen einknüpfen oder die Fransen anschließend entsprechend kürzen
- Hier noch einige „Perücken-Ideen“: knüpfen Sie längere Fransen ein und wickeln Sie diese auf Lockenwickler oder flechten die Fransen zu kleinen Zöpfen. Auch eine „Glatze“ bzw Perücke mit Tonsur, z.B. für Mönch oder den klassischen Clown sind möglich, dafür das obere Drittel der Grundmütze „dicht“ häkeln, also komplett mit Stäbchen und ohne die Luftmaschen für die Filetkaros. Je nach Thema können Sie auch noch zusätzlich (Tier-)Ohren, Blumen,... häkeln und auf der Mütze annähen.

### verwendete Häkelmaschen

#### **Kettmasche**

Die Km ist eine sehr flache, unauffällige Masche. Normalerweise werden Km zum schließen der Runde benutzt. Zum Schließen der Runde am Ende der Runden in die 1. M der Runden von vorne nach hinten einstecken, den Faden von hinten nach vorne durchholen und durch die Schlinge auf der Häkelnadel ziehen. Hinweis: die 1. M einer Runden wird immer mit Luftmaschen begonnen, je nach Häkelmaschenart ist es eine unterschiedliche Anzahl, siehe Anleitung. Die Kettmasche zum Schließen der Runde wird jeweils in die letzte Luftmaschen dieser Ersatzmasche gearbeitet. Beispiel: das 1. Stb einer Runden wird mit 3 Luftmaschen ersetzt, für die Km in die 3. Luftmaschen einstecken. Mit einer Km-Runden gewinnt man nicht an Höhe, die Km erzeugen hier eine besondere Optik. Dafür **locker** um den Maschenhals der M der Vorrd häkeln, es entsteht eine Runde mit Maschen, die dem Maschenstich ähneln! Die nachfolgende Runde wird in der gleichen M gearbeitet wie die Km!

**Luftmasche** = Faden als Umschlag um die Häkelnadel legen und durch die Masche ziehen.

**Stäbchen** = 1 Umschlag auf die Häkelnadel legen, mit der Häkelnadel an der entsprechenden Stelle der Vorrd von vorne nach hinten einstecken, Faden holen. Es liegen nun 3 Schlingen auf der Nadel. Nun 2 Schlingen abmaschen, dafür erneut den Faden holen und durch die 1. und 2. Schlinge ziehen, es verbleiben 2 Schlingen auf der Nadel. Nun den Faden ein weiteres Mal holen und die beiden restlichen Schlingen zusammen abmaschen.



⇒ Perücke aus  
200g [„Colorino“ von](#)  
[Lana Grossa](#)